

# Eishockey im Doppelpack

Von Ueli Zoss. Aktualisiert am 05.01.2010



Benz Laura



Benz Sara

Als Zwillinge packen Laura und Sara Benz aus Wülflingen vieles gemeinsam an - auch ihre Karrieren als Eishockeyspielerinnen.

Obwohl sie Zwillinge sind, gleichen sich die beiden 17-Jährigen nicht wie ein Ei dem anderen. Laura Benz trägt das Haar länger und ist grösser als Sara. Ein schon fast unzertrennliches Paar sind sie dennoch. Die Schulaufgaben könnten sie sich aufteilen, besuchen sie doch beide die gleiche Klasse im Gymnasium. Gemeinsam jagen sie auch erfolgreich dem Puck nach.

Eishockey fasziniert die ganze Familie Benz. Dominik, der ältere Bruder, spielt in der 1. Liga für den EHC Winterthur. Vater Daniel, ein Gynäkologe, sprang ein, als die Schweizer U-18-Juniorinnen einen Teamarzt suchten. Mutter Caroline, eine Kinderärztin, ist ein grosser Fan ihrer Töchter, hilft ihnen beim Waschen der Sportutensilien, chauffiert sie zu den Spielen und fiebert jeweils auf der Tribüne mit. Nicht ohne Stolz weist sie darauf hin, dass ihre Töchter mit der U-18 schon über 40 Mal und für die A-Nationalmannschaft rund 20 Mal im Einsatz standen.

Die annähernd identische Anzahl internationaler Auftritte unterstreicht, dass Laura und Sara mit Puck und Schläger im Gleichschritt vorwärtsgekommen sind. Sie haben es so weit gebracht, vielleicht gerade weil sie Zwillinge sind. «Wir haben enorm voneinander gelernt. Eine Zwillingsschwester ist immer eine Mitspielerin auf Augenhöhe», sagt Laura. Sara ergänzt: «Wir bekommen voneinander alles mit. Wir sind uns seit der Geburt extrem nah. Das wird auch so bleiben.»

Skorerpunkte weist Stürmerin Sara mehr auf als Laura, die Verteidigerin ist. «Ich bin schnell und mache Druck aufs gegnerische Tor», sagt Sara über ihre besonderen Qualitäten, derweil Laura die Zweikämpfe nicht scheut.

**Hoffen auf Vancouver**

In der Statistik nachzutragen sind noch die Einsätze von Laura und Sara mit der Nationalmannschaft am Ende des alten Jahres. Die Schweizerinnen bestritten vom 16. bis 20. Dezember ein Vierländerturnier in Romanshorn mit Siegen gegen Österreich (10:2), die Slowakei (5:1) und Kasachstan (10:2). Es folgte ein Trainingslager in Reinach, und gestern Montag rückten Laura und Sara Benz in Romanshorn für das 6-Nationen-Turnier vom 5. bis 10. Januar in Ravensburg (D) ein. Die Schweiz trifft dabei in den Gruppenspielen auf das kanadische U-22-Team und Deutschland. In der anderen Gruppe wollen sich Russland, Schweden und Finnland für die Halbfinals qualifizieren.

Ravensburg kommt für die Schweiz der Hauptprobe für Vancouver gleich. Zum zweiten Mal nach Turin haben sich auch die Schweizer Frauen für die Olympischen Winterspiele qualifiziert. Am 13. Februar trifft die nationale Auswahl im Eröffnungsspiel in der Thunderbird Arena auf Schweden. Am olympischen Turnier teilzunehmen, ist das grosse Ziel der Eishockey-Twins: «Es gibt nichts Grösseres als Olympia», sagen sie unisono. Die Selektion erfolgt am 23. Januar. «Wir hoffen, wir sind dabei.» Vancouver könnte im Frauenhockey zum Schaulaufen der Zwillinge werden: Im Schweizer Kader figuriert mit Julia und Stefanie Marty ein weiteres Zwillingespaar, für die USA wollen die Zwillinge Jocelyne und Monique Lamoureux auf Puckjagd gehen.

### **Im Klub gegen schwere Jungs**

Im Verein sind Laura und Sara Benz für den EHC Winterthur lizenziert. Sie spielen bei den U-17-Top-Novizen mit und gegen Jungs. «Wenn ein Junior mit seinen 80 kg auf meine Töchter losgeht, kracht es schon hie und da», sagt die besorgte Mutter. «Wir sind es uns gewohnt, gegen Junioren zu spielen», mindert Laura ab.

Spielberechtigt sind beide aber auch für die ZSC Lions Frauen, für deren LKA-Mannschaft sie bereits einige Teileinsätze bestritten haben. «Bei den Novizen zu spielen, ist für ihre Förderung jedoch besser», sagt Angelika Weber, Teamchefin der ZSC Lions Frauen. «Vom Talent her könnten Laura und Sara allerdings schon längst bei uns im Fanionteam spielen.»

Nach Abschluss der Juniorinnenzeit dürfte der Zürcher Traditionsclub zur neuen Destination für Laura und Sara Benz werden. Es sei denn, es winkt ein Vertrag, verbunden mit einem Studium, in einem College-Team in den USA. Die Zwillinge Laura (links) und Sara Benz wollen im Gleichschritt an die Olympischen Spiele in Vancouver. Foto: Christoph Kaminski (Tages-Anzeiger)

Erstellt: 05.01.2010, 02:02 Uhr

**Aktuellste News jeweils auf dieser Homepage.**  
[www.rsteck.ch](http://www.rsteck.ch)